

## **Eberswalde, Brandenburg, Namen der Opfer Hexenverfolgung**

Stadtrecht seit dem 13. Jahrhundert.  
Kurfürstentum Brandenburg / seit 1539 protestantisch.  
Heute Kreisstadt des Landkreises Barnim,  
Bundeslandes Brandenburg.

***In Eberswalde:  
Zwei Verfahren, eine Hinrichtung ist nicht überliefert.***

- 16. N.N. Urteil unbekannt  
Jh. Verfahren in der Regierungszeit von Kurfürst Joachim II.  
(1535 – 1571).  
Verdacht der Zauberei mit Molken und Bier.  
Der Kurfürst befahl, eine Rechtsbelehrung  
beim Brandenburger Schöffenstuhl einzuholen.  
Das Urteil im Verfahren ist unbekannt.  
Quelle: König, Emil B.:  
Hexenprozesse / Ausgeburten des Menschenwahns.  
Paderborn (ohne Erscheinungsjahr), S. 150
- 1616 N.N. / eine Frau. Verweis  
Verdacht der Hexerei. aus der Stadt  
Das städtische Gericht strebte eine Verurteilung  
zum Tod auf dem Scheiterhaufen an.  
Im Verfahren erfolgte Rechtsbelehrung  
durch die Universität Frankfurt / Oder.  
Aufgrund der Rechtsbelehrung endete der Prozess  
mit dem Urteil:  
Verweis aus der Stadt.  
Quelle: Brass, August:  
Chronik von Berlin, Potsdam und Charlottenburg,  
von der Entstehung dieser Städte  
bis auf die neuesten Zeiten.  
Berlin 1843, S. 412

Recherchen von Gert Direske, Diplom-Jurist.  
Kirchstraße 11  
99897 Tambach-Dietharz  
Telefon: 036252 / 31974  
E-Mail: bdireske56@gmail.com